

Städtebauförderung in Bayern

Miesbach

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West

Wichtige Daten

Stadt Miesbach
11.254 Einwohner (2010)
Mittelzentrum

Bevölkerungsentwicklung

1994 - 2009: + 8,15 %
2004 - 2009: - 1,06 %

Beschäftigungsentwicklung

1994 - 2009: + 10,97 %
2004 - 2009: + 12,69 %

Stadtumbauprofil

Wiedernutzung zweier innerörtlicher Gewerbebrachen als Impuls für die weitere Entwicklung der Stadtmitte

Städtebauliches

Entwicklungskonzept

Städtebauliches
Realisierungskonzept 11/2009
Immich Architekten

Städtebauförderung

Altstadt seit 1986
Stadtumbau West ab 2011

Ansprechpartner

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet Städtebau



Ausgangssituation

Im Zentrum der Stadt Miesbach sind Planung und Realisierung des Oberland(einkaufs)zentrums, des Neubaus der Kreissparkasse und des Kreisverkehrs Frühling- und Wallenbergstrasse abgeschlossen. Wichtigste Aufgaben für die Zukunft sind der Abbruch des leer stehenden Kaufhaus Sundheimer und die Neuordnung des Bahnhofplatzes.

Ziele

Das leer stehende Kaufhaus soll abgebrochen und durch einen Neubau in unmittelbarer Nähe ersetzt werden. Für den Ersatzbau muss ein städtebaulich vertretbarer Standort gefunden werden. Die Nordfassade des Rathauses soll freigestellt und wieder mit der früher vorhandenen Freitreppe versehen werden. Die historische Wegebeziehung Lebzelterberg – Fraunhoferstrasse - Rathaus - Schlierachbrücke ist wieder herzustellen. Der Bahnhofplatz soll als verkehrsberuhigter Bereich mit Busbahnhof, Kurzparkplätzen und Aufenthaltsflächen für Besucher bei Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer neu gestaltet werden. Das Bahnhofgebäude soll saniert werden. Die Nebengebäude an der Nordseite des Bahnhofsgebäudes sind ersatzlos zu beseitigen. Die Möglichkeit einer Tiefgarage unter dem Bahnhofplatz ist zu untersuchen (Baugrunduntersuchung, Spartenuntersuchung).

Projekte

- Abbruch Sundheimer-Garage
- Verlegung Tölzerstraße
- Neugestaltung Rathausplatz
- Tiefgarage unter dem Bahnhofplatz
- Neugestaltung des Bahnhofplatzes